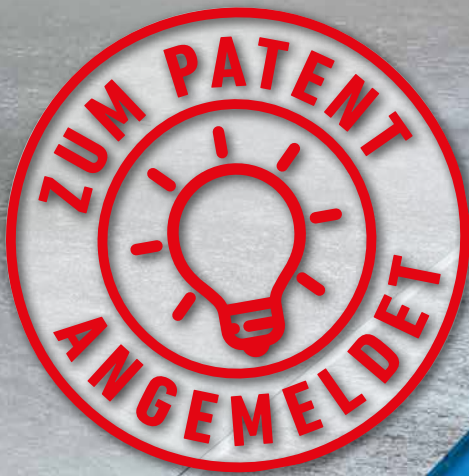


SoproChange®

Facelift in Rekordzeit!

Wiederaufnahme-Innovation ohne Limits*



**EINFACHER
RÜCKBAU,
LEICHTE
ENTSORGUNG**

**Einzigartiges Wieder-
aufnahme-System mit
Systemgewährleistung**

**Für die Erst- und Neuver-
legung von keramischen
Bodenbelägen sowie zum
Überfliesen von Boden-
belägen aller Art**

**Für fast alle Keramiken
geeignet***

*Geeignet für keramische Bodenbeläge bis max.
80 × 80 cm Plattendgröße, Mindest-Plattenstärke 10 mm



Wie gemacht für Gewerbeflächen!

Extrem schnell renovieren und sanieren.

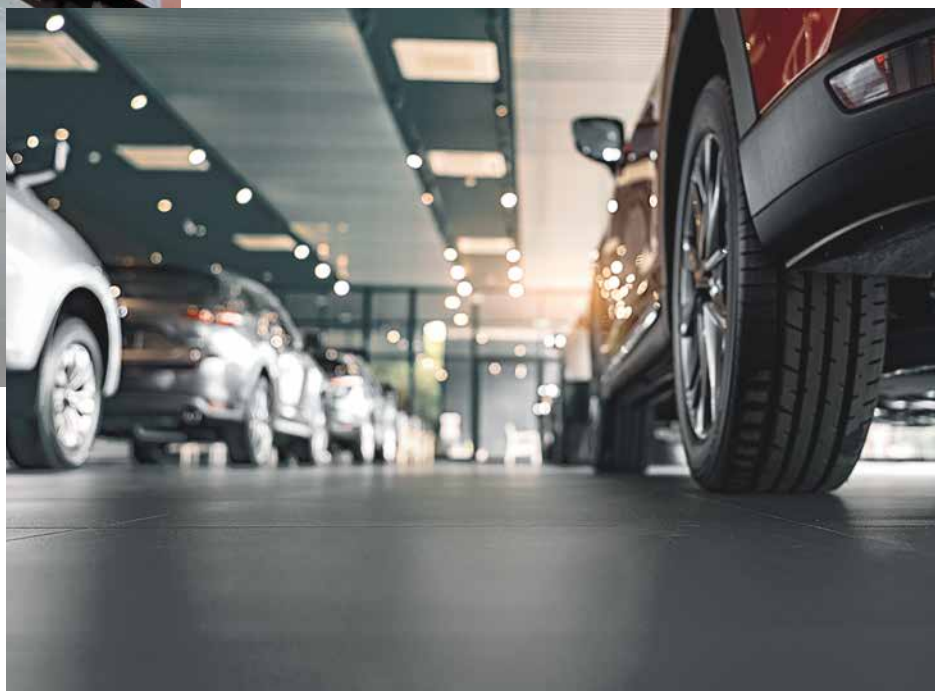
Ob im Ladenbau oder im Lebensmitteleinzelhandel – wenn es an das gewerbliche Renovieren und Sanieren geht, ist Zeit Geld.

Das innovative SoproChange® System ermöglicht eine Bodenverlegung mit keramischen Belagsbaustoffen, die schnell und unkompliziert wieder zurückgebaut werden kann.

Einzigartig: Bei der Wahl des keramischen Bodenbelags gibt es kaum Einschränkungen. Das SoproChange® System ist zudem für höhere Belastungen geeignet.*



- > Zum Überfließen von Bodenbelägen aller Art sowie auf Estrich und Unterbodenkonstruktionen
- > Einfache Wiederaufnahme ohne Beschädigungen
- > Beeindruckend geringer Zeit- und Arbeitsaufwand
- > Kein Abmeißeln von Altbelägen und somit kaum Staub und Dreck
- > Alle SoproChange® Systemkomponenten sind im Handel jederzeit verfügbar



* Nicht für Gabelstapler geeignet



Auch auf privatem Grund unschlagbar!

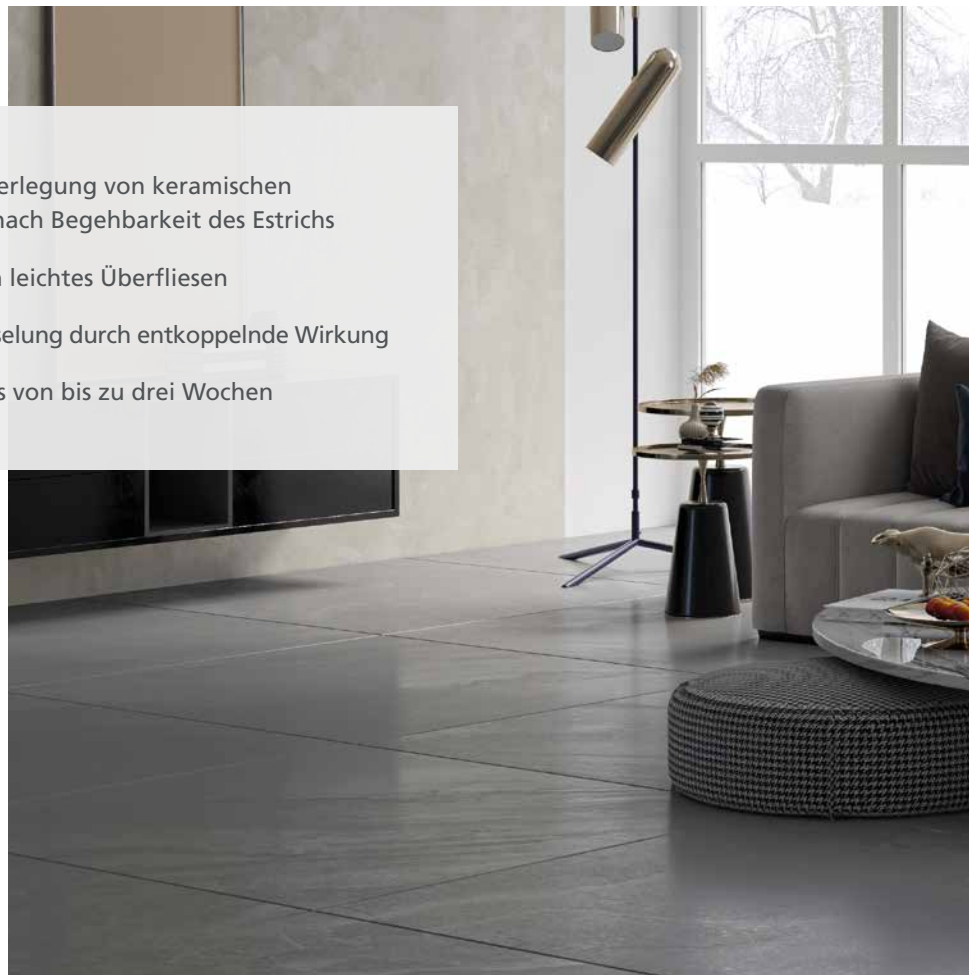
Zeitsparend verlegen und flexibel bleiben.

Im Eigenheim soll natürlich alles passen und je schneller man einziehen kann, desto besser. Ganz gleich ob Fertighaus, Alt- oder Neubau – mit SoproChange® ist das kein Problem. Denn durch die Verwendung des SoproChange® Systems kann die Trocknungszeit eines Estrichs von 28 Tagen deutlich verkürzt werden.

Nichts ist für die Ewigkeit? Macht nichts, denn selbst wenn sich im Laufe der Zeit der Geschmack verändert, ist man mit dem SoproChange® System auf der sicheren Seite!

Natürlich ist das SoproChange® System auch für Renovierungen, Sanierungen und den Mietwohnungsbau besonders geeignet. Der aktuelle Belag bleibt erhalten, wird geschützt und ggf. kann der neue keramische Belagsbaustoff rückstandsfrei wieder in die Ursprungsform zurückgebaut werden.

- > Für die Erst- und Neuverlegung von keramischen Bodenbelägen direkt nach Begehrbarkeit des Estrichs
- > Hohe Flexibilität durch leichtes Überfliesen
- > Keine Estrich-Verschlüsselung durch entkoppelnde Wirkung
- > Wertvolle Zeitersparnis von bis zu drei Wochen



Verlegen mit Weitsicht und System.

Und diese Komponenten brauchen Sie:

1

Auf alten Bodenbelägen

2

4

3

Auf Estrich



SOPROCHANGE®

NACHHALTIGER RÜCKBAU, NACHHALTIGE ENTSORGUNG

Der leichte und problemlose Rückbau des SoproChange®-Systems erfüllt viele Kriterien der „Nachhaltigkeit“, weil wenig Aufwand und Energie für den Rückbau eines Altbelages und die Wiederherstellung einer neuen Belagsfläche benötigt wird. Außerdem bleibt die bestehende Belagsfläche erhalten, sei es aus Gründen des Denkmalschutzes oder aus Gründen des Erhaltes der technischen Konstruktion der Bestandsfläche. Dadurch entfällt auch der Bauschutt des Rückbaumaterials. Bei entsprechender, möglichst materialreiner Trennung der Systemkomponenten nach späterer Entfernung des SoproChange®-Systems ist auch eine getrennte Entsorgung – im Idealfall möglicherweise eine Wiederverwendung denkbar. Sprechen Sie uns gerne an.

1 Doppelseitiges Klebeband

2 Sopro Trittschall- und Entkopplungsbahn 664

Rutschfeste, entkoppelnde Gummigranulat-Bahn, die lose verlegt wird und optional mit dem Klebeband fixiert werden kann.

3 Sopro FKM® S2 schnell 5555

Hochflexibler S2-Dünnbettmörtel, der für Groß- und Megaformate geeignet ist. Als Spezialkleber auf einer Vielzahl von verformungsfähigen Untergründen anwendbar. Empfehlenswert für schnelle Terminbaustellen.

Oder:

Sopro VarioFlex® Silver 419

Insbesondere für helle, verformungsempfindliche Fliesen und Naturwerksteine sowie Großformate geeignet. Bereits nach 3 Stunden begeh- und verfugbar.

Oder:

Sopro VarioFlex® XL 413

Besonders für die Verlegung von hochbelasteten Böden sowie großformatigen Fliesen und Platten geeignet. Begeh- und verfugbar nach 8 Stunden.

4 Sopro DF Hybrid DesignFugeHybrid

Spezieller Fugenmörtel auf Polyurethan-Acrylat-Basis für Fugenbreiten von 1–5 mm. Aufgrund der hochflexiblen Eigenschaften und der hohen Flankenhaftung besonders gut geeignet für Groß- und Megaformate.

Oder:

Sopro DFX® DesignFugenEpoxi

Chemisch und mechanisch hochbeanspruchbarer zweikomponentiger Designfugenmörtel und Klebstoff auf Epoxidharzbasis. Für Fugenbreiten von 1–10 mm.

Schadensfreie Wiederaufnahme, leicht gemacht in 3 Schritten:



Perfekte Fliesen-
Flanken-Anhaftung



Spannungsabbauend, auch auf
kritischen Untergründen



Kurze Ausfallzeiten bei
Renovierung/Sanierung

Schritt 1:

- > Untergründe müssen sauber, fest, tragfähig, formbeständig sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Belegung junger Estriche, sofern diese ebenflächig sind, ohne Aufheizen und ohne Restfeuchtemessung möglich. Die Bodenfläche muss nicht grundiert werden, sofern sie den oben genannten Anforderungen entspricht. Doppelseitiges (Teppich-) Klebeband wird zunächst an den Rändern der Bodenfläche verklebt und anschließend punktuell auf dem Untergrund fixiert. Danach Sopro Trittschall- und Entkopplungsbahnen stumpf aneinanderstoßen (nicht überlappen). Nach Bedarf Ausgleichsspachtelung Sopro FS 15[®] plus (max. 7 mm) und Sopro Panzergewebe PG-X verwenden oder mit der Sopro Abdichtungsbahn AEB 640 und dem Sopro Fixier- & Dichtkleber 415 2-K abdichten.

Schritt 2:

- > Für die Fliesenverlegung werden Fliesenformate von mindestens 30 x 30 cm bis maximal 80 x 80 cm und einer Mindestplattenstärke von 10 mm empfohlen. Fliesen mit gerad- bzw. rechtwinkligen Fliesenkannten verwenden. Besonders geeignete Fliesenkleber sind Sopro FKM[®] S2 schnell 5555, Sopro VarioFlex[®] Silver 419 oder Sopro VarioFlex[®] XL 413. Bei Keramiken mit einem Format kleiner als 30 x 60 cm wird der Klebemörtel mit einer 10er-Zahnung aufgetragen. Bei größeren Formaten ist das kombinierte Verfahren (Buttering-Floating) anzuwenden. Es ist darauf zu achten, dass bei der Fliesenverlegung keine LevelTool Produkte oder sonstige Nivelliersysteme verwendet werden dürfen, um Hohllagen zu vermeiden.

Schritt 3:

- > Die Verfugung der Fliesen erfolgt mit Sopro DF Hybrid DesignFugeHybrid oder Sopro DFX[®] DesignFugen-Epoxi. Die Verfugung erfolgt in gewohnter Technik und die empfohlene Fugenbreite beträgt 2 bis 3 mm.

Die SoproChange[®] Vorteile im Überblick:

- > Zeitersparnis durch leichtes Überfliesen
- > Kurze Stillstandzeiten insbesondere bei Gewerbeflächen und bei Renovierungen und Sanierungen im Wohnungsbau
- > Verminderte Trittschallübertragung
- > Flexibilität für zukünftige Veränderungen der Bodenfläche
- > Kaum Einschränkungen bei der Auswahl der Keramik
- > Direkte Verfügbarkeit im Handel

SOPROCHANGE[®]

Hauptverwaltung

Sopro Bauchemie GmbH
P.O. Box 42 01 52
65102 Wiesbaden

Fon | +49 611 1707-0
Fax | +49 611 1707-250
Mail | info@sopro.com

Planer-/Objektberatung

Fon | +49 611 1707-170
Mail | objektberatung@sopro.com

Anwendungstechnik

Fon | +49 611 1707-111
Mail | anwendungstechnik@sopro.com

Verkauf Nord

Lienener Straße 89
49525 Lengerich

Fon | +49 5481 31-310
Fon | +49 5481 31-314
Mail | verkauf.nord@sopro.com

Verkauf Ost

Zielitzstraße 4
14822 Alt Bork

Fon | +49 33845 476-90
Fon | +49 33845 476-93
Mail | verkauf.ost@sopro.com

Verkauf Süd

Postfach 42 01 52
65102 Wiesbaden

Fon | +49 611 1707-252
Mail | verkauf.sued@sopro.com

International Business

Postfach 42 01 52
65102 Wiesbaden

Fon | +49 611 1707-239
Mail | international@sopro.com

Schweiz

Bierigutstrasse 2
CH-3608 Thun

Fon | +41 33 334 00 40
Mail | info_ch@sopro.com

Österreich

Lagerstraße 7
A-4481 Asten

Fon | +43 7224 67141-0
Mail | marketing@sopro.at